

Begründung:

In der Anlage sind die einzelnen Standorte der zukünftigen Verkehrs- und Hinweisbeschilderung entlang der B210neu dargestellt. Soweit aus Sicht der Verwaltung Ergänzungen erforderlich sind, wurden Sie in Form eines einfachen Verkehrszeichens dargestellt und werden in der Sitzung entsprechend erläutert. Diese Informationen sind entsprechenden den Vorschriften auf den offiziellen Verkehrszeichen mit aufzunehmen.

Die Anzahl der Ziele ist so zu wählen, dass der Autofahrer das Verkehrszeichen insgesamt im Vorbeifahren noch aufnehmen und verstehen kann. Zu viele Detail-Informationen überfordern in der Regel den Autofahrer.

Im Zuge der neuen Verkehrsführung über den noch zu erstellenden Kreisverkehrsplatz auf der jetzigen B210 ist festzulegen, ob der Bereich „Groß-Ostiem“, der nach Abschluss aller Bauarbeiten mit dem Fahrzeug ausschließlich über den Kreisverkehrsplatz zu erreichen sein wird, eine eigene Ortsteilbezeichnung bekommt. Zurzeit sind Groß-Ostiem und Klein-Ostiem zu der Ortschaft Ostiem zusammengefasst. Der größte bewohnte Teil von Ostiem befindet sich im Baugebiet Hohe Gast/Klein-Ostierner Weg. Daher wird vorgeschlagen für den Bereich an der jetzigen B210 die Ortsteilbezeichnung Groß-Ostiem mit auf die Verkehrszeichen aufzunehmen.

Da das Zentrum der Stadt Schortens im Ortsteil Heidmühle liegt, sollt in Zuge der Freigabe der B210 neu wie folgt verfahren werden:

Die Ortsteile Schortens, Ostiem, Heidmühle (einschl. Feldhausen) und Oestringfelde werden auf den Ortstafeln so dargestellt, dass als Ortsbezeichnung „Schortens“ und darunter in kleinerer Schrift der jeweilige Ortsteil genannt wird. Gleichzeitig wird die Verkehrsführung am Kreisverkehrsplatz so vorgenommen, dass das Zentrum von Schortens in Richtung Bahnhofstraße zu erreichen ist. Das macht wiederum erforderlich, dass auch die vorhandene Beschilderung an der alten B210 überarbeitet werden muss. Entsprechende Kosten sind im Haushalt ggfls. für 2013 einzuplanen.

Pendlerparkplatz:

Im Zuge des Neubaus der B 210 ist der jetzige Pendlerparkplatz am Nordfrost-Ring an einen anderen Standort zu verlegen. Nach bisherigem Stand der Vorüberlegungen wurde hierfür die Grundstücksfläche zwischen der neu geplanten K 95 und dem Schmiedeweg favorisiert.

Dieses Grundstück hätte jedoch auch eine hervorragende Lage für die Ansiedlung eines (Oder mehrerer) Gewerbebetriebe. Außerdem könnte die relative Nähe zur Wohnbebauung zu Unmut bei den Anwohnern führen.

In Abstimmung mit der Straßenbauverwaltung Aurich wird daher ein neuer Standort vorgeschlagen. Dieser befindet sich nördlich des geplanten Kreisverkehrs an der Anbindung des Bohlswarfer Weges zum Zubringer der Umgehungsstraße (B 210 neu). Siehe anliegende Planbeilage.

Einzelheiten wie Grunderwerb, Kostenübernahme etc. wären noch zu klären, wenn über den Standort grundsätzliches Einvernehmen besteht.

Fertigstellung der B210neu

Aufgrund der Rückbauarbeiten im Bereich der jetzigen B210 (Ostierner Berg / Schlüchtenser Weg) wird bereits nach den Sommerferien in Teilbereichen der Verkehr aus Richtung Wilhelmshaven über die Fahrbahn der B210neu geführt. Eine gesamte Freigabe der Strecke wird nach den jetzigen Planungen im November 2012 wahrscheinlich sein. Bis zum Ende des Jahres werden dann noch Restarbeiten insbesondere im Bereich der Überführung des Theilenweges durchgeführt.

